

## **Pressemitteilung**

### **Engagement 2030: Diskussion zu einer zweisprachigen Zukunft des Kantons Bern an der Ausstellung « Le bilinguisme n'existe pas » im NMB**

**Biel/Bienne, 19. September 2019.** Kurz vor dem *Europäischen Tag der Sprachen* werden sich auf Einladung des Forums für die Zweisprachigkeit vier Persönlichkeiten zur Zweisprachigkeit im Kanton Bern unterhalten. Die Diskussion - mit Ständerat *Hans Stöckli*, dem Bieler Stadtpräsident *Erich Fehr*, dem Vizestaatsschreiber des Kantons Bern *David Gaffino* und *Roland Zaugg*, Direktor der Firma *Zesar.ch* in Tavannes – findet im Rahmen der Ausstellung « *Le bilinguisme n'existe pas* » im Neuen Museum Biel (NMB) statt.

Seit 22. Juni 2019 zeigt das Neue Bieler Museum (NMB) die Ausstellung « **Le bilinguisme n'existe pas. Biu/Bienne, città of njëquind Sprachen** ». Als Partner dieser Installation, die den Ursprüngen der Bieler Zweisprachigkeit nachgeht, organisiert das Forum für die Zweisprachigkeit verschiedene Veranstaltungen zur Frage der Sprachen.

Die erste davon findet am **Mittwoch, 25. September um 17.30 Uhr** im Museum statt und behandelt die Zweisprachigkeit im Kanton Bern: « *Engagement 2030 – ein zweisprachiger Kanton Bern?* ». Der Kanton Bern hat effektiv eine von Ständerat Hans Stöckli präsierte Expertenkommission zur Zweisprachigkeit beauftragt, die dem Regierungsrat im November 2018 einen Bericht mit 46 Empfehlungen vorlegte.

Wie steht es nun um deren Umsetzung und den erwünschten Paradigmenwechsel? Was wird konkret unternommen? Bietet sich dem Kanton hier eine Chance, seine Rolle als Brückenkanton zwischen der Deutsch- und der Westschweiz vermehrt wahrzunehmen? Welches sind aus der Sicht der vielfältigen Erfahrungen der Stadt Biel die Stärken und Schwächen in einer geographischen Region, die weit mehr Deutsch- als Französischsprachige zählt?

Der politische Wille ist der Grundpfeiler der Entwicklung dieses Themas im Kanton. Aber die Wirtschaftswelt spielt ebenfalls eine wichtige Rolle in diesem Prozess: Welche Interessen verfolgen die im Kanton ansässigen Firmen und Organisationen? Diese Frage wird mit einem Unternehmer des Berner Juras an einer kostenlosen und offenstehenden Diskussion erörtert.

#### *Mitdiskutierende:*

Hans Stöckli, Ständerat und Präsident der Expertenkommission zur Zweisprachigkeit  
David Gaffino, Vizestaatsschreiber des Kantons Bern  
Erich Fehr, Stadtpräsident, Biel/Bienne  
Roland Zaugg, Direktor von Zesar.ch, Tavannes

**Treffpunkt am Mittwoch, 25. September um 17.30 Uhr im NMB, Faubourg du Lac 52, Biel**  
**« Engagement 2030 – auf dem Weg zu einem zweisprachigen Kanton Bern? »**  
**Eintritt frei**

**Informationen:**

Forum für die Zweisprachigkeit, Virginie Borel – 078 661 89 75 – E-Mail : [virginie.borel@zweisprachigkeit.ch](mailto:virginie.borel@zweisprachigkeit.ch)